

09.10.2020

## Kleine Anfrage 4546

der Abgeordneten Jochen Ott und Eva-Maria Voigt-Küppers SPD

### **Dringend benötigte Fachkräfte, aber (sachgrundlos) befristet eingestellt?**

Angesichts des Fachkräftemangels im Schulbereich gibt es zunehmend Kritik bezüglich einer verstärkten Ausschreibung von befristeten Arbeitsverhältnissen.

Befristungen sind nicht nur mit deutlichen Nachteilen für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer verbunden, sondern oft auch für Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber. Eine sachgrundlose Befristung hat beispielsweise zur Folge, dass mit demselben Arbeitgeber später ein weiteres befristetes oder gar ein unbefristetes Arbeitsverhältnis nicht zustande kommen kann. Auf den vorherigen Inhalt des Arbeitsvertrags oder die Dauer der Befristung kommt es dabei dem Wortlaut nach nicht an.

Dies führt dazu, dass Fachkräfte nicht mehr in der selben Kommune oder über das Land eingestellt werden können – und dies obwohl sie jahrelang im System waren, dementsprechend erfahren sind und sie dringend benötigt werden. Schulleiterinnen und Schulleitern, die in Bewerbungsgesprächen passende Lehrkräfte oder sonderpädagogische Kräfte auswählen, fehlt oft das Wissen um diesen rechtlichen Hintergrund und sie werden später negativ von einem ablehnenden Bescheid seitens der Bezirksregierung überrascht. Bewerbungsprozesse verzögern sich hierdurch erheblich und geeignete Fachkräfte stehen dem Arbeitsmarkt Schule nicht mehr zur Verfügung, obwohl oftmals und vielerorts akuter Bedarf besteht.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung zu einer möglichen Steigerung von befristeten Arbeitsverhältnissen im Schulbereich in dieser Legislaturperiode und während der Pandemie vor?
2. Welche Maßnahmen plant die Landesregierung, sofern die Zahl der befristeten Arbeitsverhältnisse in der aktuellen Legislatur prozentual gestiegen sind, um diesen Trend aufzuhalten?
3. Wie viele voll ausgebildete Lehrerinnen und Lehrer sind sachgrundlos oder mit Sachgrund befristet seit dem Schuljahr 2017/2018 eingestellt worden? (Bitte listen nach Schuljahr, Bezirksregierung und der Angabe sachgrundlos / mit Sachgrund befristet eingestellt)

Datum des Originals: 09.10.2020/Ausgegeben: 12.10.2020

4. Wie viele voll ausgebildete Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen sind sachgrundlos oder mit Sachgrund befristet seit dem Schuljahr 2017/2018 eingestellt worden? (Bitte listen nach Schuljahr, Bezirksregierung und der Angabe sachgrundlos / mit Sachgrund befristet eingestellt)
  
5. Wie viele Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteiger sind sachgrundlos oder mit Sachgrund befristet seit dem Schuljahr 2017/2018 eingestellt worden? (Bitte listen nach Schuljahr, Bezirksregierung und der Angabe sachgrundlos / mit Sachgrund befristet eingestellt)

Jochen Ott  
Eva-Maria Voigt-Küppers